

Presseinformation

Sonderausstellung „Dialoge – Fotografien von Hélène Binet“ im Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung verlängert

Berlin, 10.9.2015 „Dialoge – Fotografien von Hélène Binet“ wird im Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung fünf Wochen länger, als ursprünglich geplant, zu sehen sein. Die Gründe für die Laufzeitverlängerung bis 26. Oktober 2015 sind das große Besucherinteresse an der Ausstellung sowie die Entscheidung des Bauhaus-Archivs die Siegerentwürfe des aktuell laufenden Architekturwettbewerbs zur Sanierung und Erweiterung des eigenen Museumsgebäudes ab Dezember 2015 auszustellen.

Hélène Binet ist weltweit eine der gefragtesten Architekturfotografinnen und fotografiert heute wie zu Beginn ihrer Karriere vor 26 Jahren analog, meist in schwarz-weiß. In der Sonderausstellung „Dialoge – Fotografien von Hélène Binet“ werden ihre Aufnahmen von Bauten der Architekten John Hejduk, Le Corbusier, Peter Zumthor und Zaha Hadid in eine Relation mit Fotografien jeweils eines anderen Gebäudes oder einer Landschaft gesetzt. Binets perspektivisch ungewöhnlichen, oft abstrakten Bildkompositionen treten so in einen künstlerischen Dialog miteinander und heben zugleich die besonderen Eigenschaften eines Baus hervor.

Vom 2. Dezember 2015 bis 29. Februar 2016 werden dann in „Aufbruch – Die Siegerentwürfe für das neue Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung“ der Ende Oktober 2015 prämierte Siegerentwurf und weitere Preisträger des Architekturwettbewerbs zur Museumserweiterung präsentiert. Die für 2015 vorgesehene Ausstellung „Mies Revisited: Haus Werner, Berlin, 1913“ wird um ein Jahr verschoben.

„Dialoge – Fotografien von Hélène Binet“ ist eine Ausstellung der Accademia di architettura Università della Svizzera italiana (Mendrisio, Schweiz). Die Ausstellung im Bauhaus-Archiv Berlin wird durch den British Council gefördert.